

Veidt, den Lili wegen des, ohne Brief eingelangten, Mscrpts. (das ihm durch Lantz übergeben war) anrief; - mein Tel.-Gespräch mit ihm; und das morgige Essen.) -

Mit Heini und Lucie fort. - Heini theilt meine Meinung über das Dusch. Stück.

19/5 Berlin. Packen. -

Mit Heini zu Olga und Lili. -

Mit Heini und Lili ins Hotel. Conrad Veidt (der mit mir - früher Lili mit ihm, telef. hatte), sagte (zu Lilis Enttäuschung) natürlich ab. (Findet, wie Lantz, die Gr. Sc., meinen Entwurf nicht filmgemäss.)

Nm. Heini zu mir ins Hotel. Zur Bahn. Olga und Lili. Abreise mit Lili, nach vorherigem Gespräch über Sommerreisen.

- Im selben Zug Auernheimer, Trebitsch, Rudolf Beer. - Au. über seine griech. Reise. Berichte über P. E. N. Club, Galsworthy etc. -

20/5 Ankunft Wien, nach mäßiger Nacht. Haus in bester Ordnung. Blumen von C. P.; H. K.; Fr. Peritz (Breslau), Dor. Popper (unbekannt), Frieda P., - von C. P. eine herrliche Clavierdecke. -

Ordnung gemacht, Corresp. durchgesehen, wie auch Nachmittag. -

Abds. zu C. P., die mit Bedacht alle Kränkung unterdrückt, so dass es ein guter Abend wurde.

Befinden mäßig, ischiasartige Schmerzen. -

21/5 Vm. bei Gisa (schweres Panaritium, in langsamer Heilung).

Nm. Chapiro und Frau zum Thee; er wird angeblich stellvertretender Director bei Reinhardt. Seine „Hauptmann Gespräche“. -

Das Filmvölkchen ist wieder unfindbar; Dr. Hoffmann erfährt durch einen Clienten, dass Glück auf der Suche nach Geld ist. -

Zu Helene Binder, die mich dringend sprechen wollte. Herr St., der psychoanalytische Schwindler will jetzt offenbar seine Geliebte (Hel.s Tochter) loswerden; - suggerirt ihr allerlei sexuelle Vergehen - z. B. s.z. Verhältnis mit dem eignen Bruder - und jetzt Verliebtheit in den eignen (seinen) Sohn; - deren sie sich schuldig fühlt (auf seinen Wunsch) - und möchte sie zu ihrer Mutter abschieben. - Ich warne Hel. B. und rathe ihr einen Gegenzug. -

22/5 Schlimme Nacht, mit ganz erklärten Ischiasschmerzen. Erst gegen Morgen eine Stunde geschlafen. -

Den Tag zu Haus; geordnet u. dgl. - Nachm. wieder arge Schmerzen. - Lese Sternheims „Lutetia“; nicht ohne Schmiss, - aber zutiefst unwahr (Feuilleton's). -

23/5 Pfingstsonntag. Immerhin durchgeschlafen (auf Algoeratine).

Regen. C. P. bei mir (nach langer Zeit). - Auch Lili war eine Weile